

Datenschutzhinweise

GesundheitsCard · Website, Angebot und Bestellung

Stand: 29. Oktober 2026

Verantwortlicher und Kontakt

epri network GmbH, Belziger Str. 74, 10823 Berlin, vertreten durch die Geschäftsführerin Veronika Teubert. Für Fragen zum Datenschutz erreichen Sie uns unter info@epripay.de oder telefonisch unter 030 555 785 982.

Diese Hinweise betreffen diese Website und ihren Angebots- und Bestellservice. Für die spätere Nutzung bestehender Card- und Anbieterportale gelten die dort bereitgestellten Informationen zur jeweiligen Verarbeitung.

Ihre Angaben im Angebots- und Bestellservice

Der Angebotsrechner verarbeitet Ihre Eingaben zunächst auf Ihrem Gerät. Erst wenn Sie einen E-Mail-Code anfordern oder Ihr Angebot beziehungsweise Ihre Bestellung ausdrücklich absenden, werden die hierfür benötigten Angaben an den Server dieser Website übermittelt. Ein ausgewähltes Firmenlogo wird erst mit dem Absenden übertragen.

Wir verarbeiten Ihre E-Mail-Adresse, gegebenenfalls Ihre Ansprechperson und Ihr Unternehmen sowie die von Ihnen angegebenen Unternehmens-, Rechnungs- und Kontaktdaten, die Mitarbeitendenzahl, das Budget, die gewählten Leistungen, die Guthabenhinterlegung, Auslieferungsvorgaben und gegebenenfalls Ihr Firmenlogo. Zu einem Vorgang speichern wir außerdem die Referenz, Zeitpunkte, Sprache, Dokumentfassung, PDF-Unterlagen, Annahme der Vertragsbedingungen sowie den Bearbeitungs- und Versandstatus. Noch offene Angaben können Sie später nachreichen.

In diesem Bestellformular werden keine Mitarbeiterlisten, Kontodaten für Lastschriften oder individuellen Gesundheitsdaten abgefragt. Bitte übermitteln Sie keine Befunde, Gesundheitsnachweise, Card-Codes oder sonstige besonders vertrauliche Unterlagen über allgemeine Kontaktwege.

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verwenden Ihre Angaben, um das von Ihnen angeforderte Angebot zu erstellen und zu senden, Ihre Bestellung zuzuordnen, die Zusammenarbeit vorzubereiten und durchzuführen sowie Rückfragen und erforderliche Nachweise zu bearbeiten. Handeln Sie selbst als Vertragspartei, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Handeln Sie als Ansprechperson oder Vertretung eines Unternehmens, stützt sich die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist die sichere und nachvollziehbare Bearbeitung der geschäftlichen Anfrage und der Zusammenarbeit. Gesetzlich erforderliche Aufbewahrung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.

Die für Angebot, Versand und Auftrag als erforderlich bezeichneten Angaben benötigen wir zur Bearbeitung. Ohne eine bestätigte E-Mail-Adresse können wir Ihnen kein Angebot beziehungsweise keine Bestellunterlagen über diesen Dienst zusenden. Das unverbindliche Angebot löst keine Bestellung aus. Es findet keine automatisierte Entscheidung mit rechtlicher oder vergleichbar erheblicher Wirkung im Sinne von Art. 22 DSGVO statt.

E-Mail-Code, Vorgangslinks und Schutz vor Missbrauch

Auf Ihre Anforderung senden wir einen sechsstelligen Bestätigungscode. Der Code ist zehn Minuten gültig; die anschließend erteilte Bestätigung gilt dreißig Minuten. Wir begrenzen Fehlversuche und wiederholte Anfragen. Dafür werden die E-Mail-Adresse, gehashte Prüfdaten, Zeitpunkte und technische Merkmale zur Missbrauchsbegrenzung verarbeitet. Die Verarbeitung dient der Absicherung des von Ihnen gewünschten Versands und unserem berechtigten Interesse an der Verhinderung unbefugter oder missbräuchlicher Anfragen nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

Ein persönlicher Angebotslink enthält eine zufällige Zugriffskennung. Zum Abruf der Angebotsangaben ist die passende bestätigte E-Mail-Adresse erforderlich. PDF-Downloads enthalten ebenfalls eine zufällige Zugriffskennung. Bitte geben Sie solche Links nur an Personen weiter, die die Unterlagen erhalten sollen.

Terminvereinbarung über Google Calendar

Auf unserer Terminseite können Sie ein 45-minütiges Beratungsgespräch über Google Calendar buchen. Der eingebettete Terminplan wird erst nach Ihrem ausdrücklichen Klick auf die Schaltfläche zum Laden aktiviert. Erst dann wird über dieses Buchungsfenster eine Verbindung zu Google hergestellt. Alternativ können Sie die Google-Buchungsseite in einem neuen Tab öffnen oder einen Termin telefonisch beziehungsweise per E-Mail mit uns abstimmen.

Beim Laden erhält Google insbesondere Ihre IP-Adresse sowie Browser- und Verbindungsinformationen. Google kann außerdem Cookies oder andere Kennungen nach Maßgabe seiner Datenschutzeinstellungen verwenden. Das freiwillige Laden des eingebetteten Terminplans beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO; soweit dabei nicht unbedingt erforderliche Informationen auf Ihrem Endgerät gespeichert oder ausgelesen werden, gilt zusätzlich § 25 Abs. 1 TDDDG. Über „Terminplan schließen“ können Sie die Einbindung wieder beenden. Eine bereits erfolgte Buchung bleibt davon unberührt; die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor einem Widerruf bleibt bestehen.

Bei einer Buchung werden Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Unternehmen als Pflichtangaben sowie der gewählte Termin verarbeitet. Ein Anliegen können Sie freiwillig ergänzen. Bitte tragen Sie dort keine Gesundheitsdaten oder medizinischen Unterlagen ein. Wir nutzen diese Angaben zur Zuordnung, Vorbereitung und Durchführung des von Ihnen gewünschten Gesprächs. Google verwaltet die Buchung in unserem Kalender; Terminbestätigungen und Kalenderaktualisierungen werden über Google an Ihre angegebene Adresse und die zuständige Person unseres Teams übermittelt.

Soweit Sie selbst eine vorvertragliche Beratung als mögliche Vertragspartei anfordern, beruht unsere Verarbeitung der Buchungsangaben auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Handeln Sie für ein Unternehmen, beruht sie auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist die zuverlässige Organisation und Bearbeitung Ihrer geschäftlichen Beratungsanfrage. Terminangaben bewahren wir auf, solange dies für das Gespräch, zugehörige Rückfragen und gegebenenfalls die weitere Geschäftsbeziehung oder gesetzliche Nachweise erforderlich ist.

Anbieter für Nutzer im Europäischen Wirtschaftsraum ist Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Google beschreibt auch eine Verarbeitung auf Servern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums und nennt hierfür unter anderem Angemessenheitsbeschlüsse, das EU-US Data Privacy Framework und Standardvertragsklauseln. Näheres finden Sie in der Google-Datenschutzerklärung und den Google-Informationen zu Datenübermittlungen.

Versand, Hosting und Empfänger

Für den angeforderten Versand der Codes, Angebote und Bestellunterlagen verwenden wir Brevo. Dazu erhält der Versanddienst Ihre Empfängeradresse und die jeweils zu sendende Nachricht einschließlich der vorgesehenen PDF-Anlagen. Eine Versandbestätigung dokumentiert die Annahme der Nachricht durch den Versanddienst; der tatsächliche Eingang in Ihrem Postfach kann von weiteren Zustellungsbedingungen abhängen. Wir verwenden diesen Ablauf nicht für eine Newsletter-Anmeldung.

Die Website wird über ChatGPT Sites und die technische Infrastruktur von Cloudflare bereitgestellt. Beim Abruf werden technisch notwendige Verbindungsdaten verarbeitet, zum Beispiel IP-Adresse, Zeitpunkt, Browserinformationen und gegebenenfalls Informationen zur Zugangskontrolle geschützter Seiten. Vorgangsdaten und Unterlagen werden in den geschützten Datenbank- und Dateispeichern des Dienstes verarbeitet. Zugang zu den Unterlagen erhalten die mit Ihrer Anfrage beziehungsweise Ihrem Auftrag befassten berechtigten Personen und die für die technische Bereitstellung eingesetzten Dienste. Behörden und beratende Stellen erhalten Daten nur, soweit dies für gesetzliche Pflichten oder die Wahrung berechtigter Ansprüche erforderlich ist.

Die Anbieter und ihre Dienstleister können Daten auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten. Google, OpenAI und Cloudflare beschreiben hierfür insbesondere Angemessenheitsbeschlüsse und Standardvertragsklauseln als Transfergrundlagen. Die jeweiligen Informationen zu Empfängern, Übermittlungen und Schutzmaßnahmen sind über die folgenden Hinweise zugänglich; Auskünfte zu unserer Verarbeitung erhalten Sie außerdem über unseren oben genannten Kontakt.

Weitere Anbieterinformationen: Brevo, OpenAI und Cloudflare sowie Google.

Speicherung und lokale Einstellungen

Anfragen und Angebote speichern wir für ihre Bearbeitung, die Gültigkeit des Angebots und die erforderliche Klärung beziehungsweise Dokumentation der Geschäftsbeziehung. Angebotslinks sind sechs Monate gültig. Auftrags- und Vertragsunterlagen werden für die Durchführung der Zusammenarbeit und die jeweils anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten aufbewahrt. Maßgeblich sind insbesondere die Art des Dokuments, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten sowie noch offene Ansprüche. Nach Wegfall dieser Zwecke und Pflichten sind die betreffenden Daten zu löschen. Gültigkeitsgrenzen von Codes und Links sind keine Zusage einer sofortigen Löschung sämtlicher zugehöriger Nachweisdaten.

Ihr Browser kann die gewählte Sprache lokal speichern. Bei der Übernahme aus dem Angebotsrechner können Formulardaten vorübergehend im Sitzungsspeicher des Browsers liegen. Diese lokale Übergabe wird beim Einlesen in den Bestellablauf entfernt; Sie können lokale Browserdaten auch selbst löschen. Die Website setzt im Angebots- und Bestellablauf keine eigene Werbe- oder Analysesoftware ein. Technisch notwendige Funktionen der Hosting- und Zugangsplattform unterliegen ergänzend deren Hinweisen.

Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der DSGVO Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit. Soweit eine Verarbeitung auf Einwilligung beruht, können Sie diese für die Zukunft widerrufen. Gegen Verarbeitungen auf Grundlage berechtigter Interessen können Sie aus Gründen Ihrer besonderen Situation Widerspruch einlegen. Sie können sich außerdem bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere an Ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort, Ihrem Arbeitsplatz oder am Ort eines vermuteten Verstoßes.

Für die Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an info@epripay.de. Die maßgeblichen Vorschriften finden Sie in der Datenschutz-Grundverordnung, insbesondere Art. 6, 13 und 15 bis 22.